

Zufünftige aber doch billigt nicht genug
bestimmte Beantwortung

Ihr Fragen
über die

Bisulandereiht.

von

Jos. Jüring Kilchberg etc.

Zu Nigoldingen u. Daaproschwiler.

1772

A. über die Anweisung zur Schul-Verfassung.

1. Erste, zu Wigoldingen, Daagreschwil, Gnräue, Markt, Daagreschwil, u. Lügwang.
2. Wigoldingen 44. Daagreschwil 55. Gnräue 30. Markt 18. Daagreschwil 14. Lügwang 15.
3. Nach dem nächsten ist bin am Samstag, weil ab dem die große von Anabru u. Mäglerin, die bis auf diese Zeit der Schule und andern Arbeit theilhaftig müßten, auch etwa für 5-6 Wochen die Schule wieder besuchen.
4. Ein Besuch der Schule selbst, u. den die Eltern auch in einem Jahr nicht läßtigen müßten, wärd ab wegen der Gefahr an wegen der die Schule die von der möglich der von. Die sie oft besser oft als selbst gering den selbst über in der ein sum. Leben und die nicht.
5. Ein werden für Tag Schule nicht, weil die fleißig für nach Schule geschick, als die die. Das so steht die kann, ist das ist nicht steht u. Los für nicht. Die leben sollen sie sollen Schule lassen.

B. Zeit die auf die Schule gewonnen wird.

1. Früher als bis die das 5te Jahr angetreten, dürfen die nicht nach dem 1764 anstehenden Schulgesetz in die Schule gehen. Die Schulpflicht leben lassen die bis ins 18te - 20te Jahr die Schule besuchen, nachlässige nehmen die im VII. u. VIIIten Jahr

wider wag, weil das iser wilder se ubelaffen ist, und die beschul-
digt, die nun sich meine auch-führung mit jedem Jahr der an-
fang d winter schule gehalten wird, nicht nur das bei den meisten
den gewöhnlichen in der maß, am wenigsten aber bei den ar-
men, die iser sind die durch die in der maß der dinsten lassen.

2. zu wigoldingen sind 1764 wird den orten bis fünften dom-
mer schule gehalten.

3. in den übrigen orten ist gar keine dommer schule.

4. in im winter den ort wigoldingen allein 44. zur beschule ge-
hen so sind man in der 6. u. 7. wochen davor den dommer schule
daselbst sonntags 30-36. aus der ganzen dinsten gemeinde.

5. in der 6-7. wochen sind gar keine serien.

6. zu wigoldingen 20. zu waagwieswilan 16. ganz am 14.

klark, waagwieswilan und lugwang 11-12. wochen das richtig
sich nach der großen oder kleinen anzahl der dinsten, was noch
gar wenige dinsten werden so sind die schule nicht an und was die mei-
sten ausbleiben so beschließen sie ihre beschulearbeit in diesen 3 letzten
namlich weil das diese sonntagen sind in jedem dinst nur wochen-
lich 3. serien. serien sind gar keine.

7. in oft widerholten sonntagen der klark, was die welt-
liche am wisten ist im dinsten nicht zu finden der dazu willig
und brauchbar sein.

C. Supplicien unpaar des Schulmeister.

1. Das Schulmeister zu Wigoldingen, Daagrussewiler, Garrau, und Martz sind vortheilhaft, darvon zu waagrussewiler und Eugwang weniger als mittelmäsig. In Besoldung des Schulmeister zu Wigoldingen ist vornehmlich 1 fl. 30 xr. in dem zu Daagrussewiler 1 fl. 20. xr. in der Garrau 1 fl. 12 xr. Das ubrigem von jedem kind vornehmlich 3. xr.
2. Anmerck als der zu waagrussewiler traidt ein sandwort, sal aber merckend als ein altes und scholisch doch nicht am besten und vortheilhaft man nur a. b. c. diende, die wän bin die Buchstaben nicht an dem in andern schulen geseu.
3. In obigen nit trägt nicht bei, zu Wigoldingen saln ist 1764 u. in der Garrau 1765. mit dinaler müse Langschulen. merckend dörren, so das ist mit zornen für geseu von sand zu sand in ginnig, indem nun eine sorgwillige gaabe zu einem schulgut außbrach und zu Wigoldingen 865 fl. in der Garrau 400 fl. außbracht, nun wird auß dem zinsen dieser sandgüter, die ist ein eigenem schuler saln, welche dem schuler und den für geseu in salbigen orten anzuwenden geben müssen, obmüde der schullosn bezalet. Zu Daagrussewiler sandn ist 1762. einen dindlichen geiseln, der ist auß einem darbbillig widen dörren 400 fl. zu einem schulgut zu rippen, und sich für den andern, der ein einen 100 fl. zwan abne jeder 50 fl. gab, u. auß dem zins davor wird sich für der schullosn bezalet, u. auß dörren dase eine Repetit schule auß dem für sich vornehmlich werden. So bald wider geiseln dase er folgen dand ist mit dem sanden auß so zu machen.

gegeben wird. In der Soud in Paris zwafte Jahr, der univ. auch-ber-
dinnung, falls aber nicht für sich selbst gegeben, das er in die
andere ganninun das Hirtent bis jetzt gehalten, und darinnen
nie Inso schenken geworden ist abzubringen, doch singen sie
niedlich aber nicht ohne festigen mühen, und doch die
welche derher von esigend ist. In die die Bürgergenossenschaft
nützlich, auf einen Tag bis zur schändlichen Vollendung
worden zu diesem vieljährigen und wert anwendet. In da
schonlich befasst die ganninun die lister u: jeder bisulur
bisulmstr: 6. ar. In der übrigen befasst jeder bisulur 12. ar.

B. In der Einrichtung des Bisulur sein.

a. Paralleler des Bisulmstr:

1. Ich wünsche das alle die ungenügend guten Fähigkeiten, die in
den nicht, und die ungewöhnlich große Liebe für die Bisul-
arbeit bejahen, die der zu wogoldingem bezieht; dann der zu
am nächsten kommt u: nur aufmündung bedarf, so wird er noch
in der befer, der in der ganbau ist der dritte in dieser Reihe, der
zu dearth ist ein besouderer vortrefflicher man, u: was ihm etwa an
gapsidlichheit mangelt, wird durch gute Bisulzucht wieder ersetzt;
der zu waagarschreit hat nicht sonderliche Fähigkeiten, doch
der in der sein geduld u: lieber nicht wasen, mit dem er die
Kinder zu befaulen weisung. Der zu lugwanz ist ein
mann, der noch viel lehren darf, bis er das nützlich
nicht guten schulmstr dardine.
2. In der beschreibung sind besonders bei diesem zeitlich, nicht

man so ohne besondern anleitung sich selbst salt zu bis no picht, dass
besten traun sein gnuen, die misst sein darwaid
sind das man zu als zu leisten im stand ist.

6. Signallise Buch-Verstärkung.

1. Gar genau, weil es zu sein wän bin aussagen gezeigert wird.

2. Ja! die misst mit nicht immer das notwendigste, nämlich das
lesen u: andernartig lesen sein; die sätze von läst das buch-
mst: zu andern objecten fortsetzen, wo die mindersätze
noch beim resten stehen bleiben.

3. Bei unglücklichen in 7-8 bei den trägen in 12-14 wochen,
die methode ist die alte.

4. Die misst syllabisch u: zwar exact buchstabieren, das buch
bis das wort ganz ist widerholen, jede selbst im lesen anfänglic
ein wenig ablesen, die wörter sehr deutlich ausprechen u: den
dann die die eigentlichen buch-leser lesen und die andern
auch ja mehr u: mehr, weil das est: die buchmst: u: die das
besonders anfällt.

5. Lateinisch, griechisch, spanisch.

6. Zuerst leslich geschrieben werden, dann richtig lesen und
buch-leser. und das lesen die misst, nur die drossen und
lesen u: und nicht wän bin ein mal das gedruckte lesen können
bei der ein-übung.

7. Die lateinische, gebildet aus nicht u: buchmst: buch-
bücher biblische historien besonders ab gallerie geistliche
und linder, von denen alle buchmst: die drittlichsten mit der-
quiere und zu maner wachen sein sehr drosslich sein.

Sagen, nimm die Bücher Sabur bis auf 20 in der Hand und
nach dem Vernehmen aus dem Buche die folgenden Zahlen, Summe
des 1. 2. 8. 15. 23. 25. 32. 41. 67. 85. 90. 91. 103. 119 die
geheiligten Bücher, die darin sind für die 121. 130. 133.
143. Salmen.

8. Das Buch der Bücher zu Logelingen gehen, nicht an dem
so gut als ich nicht zu erklären.

9. Die meisten der Bücher, ob sie ab alle, oder auch
die meisten begriffen, das ist die ich nicht wissen.

10. Ich weiß nicht, das die Kinder das, was die Welt gelehrt hat zu sagen
zum Verstande werden, ad davon wir nicht als zu viel, das sie
sich nach dem über die Ligen laufen lassen, in dem David
wenig mehr, als wir nicht wissen, die fürst gelehrt
zu sein aus dem.

11. Man sie mit den Augen sehen, zu gehen oder sich
sonst nicht zu gehen auf dem, in dem ich nicht
zu sein zu gehen.

12. Die Bücher der Bücher sind über die Welt, in dem die Bücher sind
allen zu sein, das ist in dem die Bücher der Bücher
nicht die die die Bücher: aus dem die Bücher nicht, da-
von vergibt die die die Bücher, das die Bücher
die Bücher der Bücher, und die Bücher der Bücher
die Bücher der Bücher.

13. Man das die Bücher der Bücher, die Bücher der Bücher
sind die Bücher, in dem die Bücher der Bücher.

noch immer das nicht und auch nicht mangelt das bleibt.

22. In einem Jahr von 2 bis 3. wofür bei dem Säfigen u: bei dem
auch ein Brauch ist wofür 5 u: 6.

24. Zum Fertigen lassen der Jungfrau. In dem zum Vollkommenen
lassen in allen gedenken bei dem u: zu dem Ausgang in
Herrn. In dem zum mittelmaßigen jenseits u: ohne
aus der letzten bei dem zu lassen. In dem 4ten Bienen bei
Herrn, den Herrn und Jungfrau zum Licht gut.

25. In dem Brauch das Säfige Hölzer in 2 jährigen Hölzern be-
jungung der Wunden Hölzer auch in 3. jährigen so wie es gelehrt
das bei dem Bienen: wenig mehr lassen Hölzer, ab das Jahr
immer von besondern Lassen bei dem, die zu lassen an die
Bienen auch Hölzer gelehrt werden, mittelmaßig u: viel ge-
zogen Brauch 5. Wunden zu dem was sein in 2. u: 3. u:
lassen.

26. In dem viele proben von Hölzern die nicht sind, ab dem mehr an die
nicht nachlassen.

27. Durch Hölzer sehen Hölzer das u: was die, auch aber davon
den das Hölzer das Bienen bei dem Hölzern nach u: misslich
nicht sehen die Hölzer die Bienen: sieht zum nachteil Hölzer
Hölzern Hölzern.

28. Täglich eine Salbe Hölzer u: jedes Maß in der nach Hölzer 3. Hölzer
u: weil das Bienen: zu Wunden in der Hölzer wofür gelehrt
auch ein besondern Liebhaber davon ist, so bringe er die Liebe
zum Hölzer auf die Hölzer, das alle die die nötigen gelehrt

- dazu haben, so Karium weit bringen, u: wiederlich alle Sonntage 2.
 stund vor u: 2 stund nachmittag in der bisulmpf: sause ge-
 sellshaftlich dieses darguigen windman, du dar an den bisulen
 luffen die meisten duaden ordentlich ihre psalmen singen.
29. Einem andern als die aufmuntung der pfarrer, die so oft
 lich u: besondere an setzen u: binden zu thun was nicht dargu
 aber nicht bey der meisten sonst siehst.
30. Es wolle sehr zu wünschen, als in dem über diesen u: bisul sause
 das zügelreihen zügelreihen schwelich zu setzen.

C. Bisulzucht.

1. Lingua, bisulmann, ein in der darguigen, darguigen, ungeschicklich darguigen
 gung zu waschen und tragen in ihren bisul darguigen.
2. In der darguigen geseit die zucht- darguigen der bisulmpf: noch besser
 als die bey der darguigen ihre darguigen binden u: gar zu sacht-
 lich setzen. Und die darguigen sind die besten, wenn die
 nach darguigen bisul sitzen bleiben müssen, oder während der
 bisula auf einen besondere darguigen gesetzt werden, der der bisul darguigen
 ist, das wirdet mehr als die sachtliche darguigen.
3. Ein meistens meinst bisulmpf: von wiser wolle zu nehmend was
 natur oder darguigen sacht sind, ob die at allem die darguigen
 der augen darguigen darguigen, das darguigen ist nicht zu
 bescheiden.
4. mit sitzen auf dem bisul darguigen, mit schlagen auf dem darguigen
 vor allen sacht.
5. Es sehr noch in allem u: sacht darguigen, nicht über ungeschicklich
 der in einem sacht darguigen.

D. Bihulbajusa u. Examina.

1. In zu Nigoldingau wird den mir wohlwillig beistelt, doch so
dafür das Bihulmispur noch diender wissen was ich den, mit
sein der Bihulmispur: alle Tage mit gleichem Fleiß der Bihula
warten muß, u. die nachlässigen diender, mit der drohung
der Gander doud dilligst früte sehr giffichl zum fleiß aus-
sacht doudau; die übrigen Bihula in jenen wieder 2 - 3 mal
Jeden Bihul wird den mir wieder süß in ausführung Orthographie
& Calligraphie auch jedem schuler nach seiner maß oder mind
fleißig gemastet Bihul, sein platz für dieselbe wofür augenwin-
sen, alle diender werden den mir Examiniert nach dardinst
gelobt oder gatahelt, bei jedem augensicht wir wird die Bihul-
stabilen, lesen &c. gälomau; u. sowohl lesor als lesorlingen
sind willig dinst oder jenen dardinst dardinst zu dardinsten.
2. An dem, weil ich diener sond wiften, auch dardinst ich dardinst fleißigen
frümmen auch dardinst dardinst, da dardinst - dardinst - u. Bihulgüter
allenmaß mit quader noch ich dardinst dardinst dardinst mögen,
auch dardinst oft wider lesor beistelt dardinst ich dardinst dardinst u. dardinst
dardinst mit dardinst zimlich weit lästigen dardinst dardinst an dardinst-
mispur: u. diender jeder schuler beistelt, u. dardinst dardinst dardinst
für dardinst dardinst dardinst ist, dardinst dardinst Examina.
3. 4. 5. 6. 7. sind mit No 2. beantwortet.
8. An dem; und satta ich, so werden die dardinst fleißigen oft dardinst
in der Bihula geben, u. dardinst dardinst die nachlässigen zum fleiß
ausführen.

übrs die that der Schulmeister.

Es dan bij mirum gummum von dinnem wasch die in aufung der
Schulmeister saget, als von dem das ist wie bei dinnem waschen, ofun gar
großes widersand zu finden dinnem gummum; dinn Protocol über die
gleichen und andern sallen is da, im lauff der sacht der folgenden dinnem
wort, dinn schulmeister wasch gummum bei mirum maub- altar des mirum
aubs- führung der; sacht mirum, so war allmahl die, die dinn schulmeister der
schulmeister zu sallen aufung, ofun gummum, ofun examen u: ofun wasch; Es sallen al-
so in dinnem fall wie is mirum am dinnem unrichtigsten u: billigsten dinnem; dinnem dinnem
öftentlich die Protendenten sallen sich im ffanzosen auf dinnem bestimten tag
sallen, an dem is auch zwann sacht dinnem dinnem dinnem schulmeister: maub-
gummum dinnem linnem, u: die schulmeister zu waschen wunnen in isone gummum wasch exa-
miniren, dan sacht die dinnem, an dem is in die gummum dinnem u: nachri-
tliche sacht dinnem an die dinnem dinnem bürger, nicht sacht- oder
sacht sacht sacht dinnem das sacht isone dinnem im augen zu sallen, die maub-
u: minder gummum sacht sacht die Protendenten ganz ofun sacht sacht
nichts dinnem u: is dan isone wasch dinnem waschen, dinnem bei der gleichen zeit
die dinnem dinnem nichts dinnem sacht. So sind A^o 1762 u: 1766. zu dinnem sacht
lenn, 1764 zu wigoldingen, 1765. in der gummum die schulmeister- waschen wasch, in
dinnem zum dinnem dinnem dinnem dinnem u: die gummum dinnem sacht. zu dinnem
u: waaggar sacht sacht sind noch die schulmeister, die sich sacht dinnem mirum best-
sacht sacht: dinnem dinnem die sacht sacht sacht gummum. In dinnem dinnem
A^o 1763. ofun mirum waschen dinnem dinnem dinnem, dinnem is nicht wider-
sacht will die ganz nichtig und dinnem sacht dinnem sacht sacht, da dinnem dinnem
24 sacht sacht sacht sacht, u: nicht mehr als dinnem dinnem dinnem dinnem dinnem
dinnem ligt. Aber dinnem dinnem dinnem dinnem dinnem wider nicht dinnem,
und weil is die gummum wigoldingen, dinnem dinnem dinnem dinnem dinnem
zur dinnem dinnem sacht sacht dinnem u: nichtig zu dinnem sacht, so gab is

undlich nach der mit dem bedingen das der Herr nicht gewillt ist. Bisulmper: mich
in gegenwart des Decani n: der Fürstlichen Universität das Examen n: die wähl-
niß schule zu halten bidan, n: dan so gleich vor mir examinirt werden muß.
Denn die gemeine durch den Decanum n: der Universität mir schriftlich anstehen
zu allen zeiten, die mögen dan 6. od 15. diener im Dorf haben eine rigne
schule zu unterhalten; Du wirst sie ohne überlegung sein n: die schule die
dieses alles; wannige tag darnach wird zu begeldigung eine schule gestiftet,
n: zugewand weil sie sich ohne grund nur rigne sitzig den Herrn abgesondert
für alle dinstigen zeiten davon außgeschlossen, bald bewirbt sie den Herr
vor war abzugeben. Und der Bisulmper: die diese unordnung ausgehret
n: überal getrieben, nicht laßt im abgewissten jahren mit seiner säubaltung
sticht zu Wien n: wird n: dinsten Rom in wannige wochen wider; die was
von die nicht rigne schule nicht schicklich wird, n: walden die menschen
leben ihre kinder in schule lassen; die armen die ihre dinsten sind, die
sind das zu der bidan; aber nicht; in zu finden nicht die schule abschlag
traden die zusammen, walden so gleich nicht Bisulmper: geben ihre ein die ge-
meine dinsten das die rigne nicht bestallung- briefe, dan werden die
nicht durch den neuen Bisulmper: zu, ich befehle du, n: sagte das ich die schule
über jenen zeit nicht ungeschicklich lassen, ad der auß liebe n: der und schick
10. tag zu werden werde, ob die Fürstlichen im namen der gemeinen die-
sen schule abbidan, du neuen Bisulmper: zum Examen bringe n: mich schick-
lich die schule werden so rigne mächtig nicht mehr zu werden, geschick das
nicht, so werden ich gezwungen diese wider sitzig dinsten an die schule
examinatores ein zu bringen n: ich so schick abgefasten bestallung-
briefe meinen schreiben beizulegen. Die 10 tag dinsten, aber die
Fürstlichen lassen sich nicht sehen. Die schule nicht schick und die
nichtigen man singen n: zu ausagen, walden die nicht tag darauf
nicht sein, so werden ich am 2ten tag, die das an das schickliche Invent
bringen; sie nicht sein die, n: bidan ab. der damit diese schule nicht

